

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



ANTRAG

6-4033/19-KT

für die öffentliche Sitzung

**Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt
Haushalts- und Finanzausschuss
Kreistag**

**14.11.2019
09.12.2019
16.12.2019**

Einreicher: Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI

Betr.: **Änderungsantrag** zum Haushalt 2020 Landkreis Teltow-Fläming -
Erarbeitung eines Naturschutzkonzeptes für die Ausweisung des Naturparks
"Baruther Urstromtal"

Beschlussvorschlag:

Produktbereich 55
Erarbeitung eines Naturparkkonzeptes für die Ausweisung des Naturparks „Baruther
Urstromtal“: 30.000 €

Begründung:

Der Naturpark "Baruther Urstromtal" wurde gemäß Kreistagsbeschluss des Kreistages Zossen 1993 beim damaligen MUGV (Umweltministerium des Landes Brandenburg) durch den Landrat beantragt. Die Arbeitsgruppe Kreisneugliederung (Landkreis Teltow-Fläming) hat diesen Beschluss seinerzeit bestätigt. Auch die Landesplanung hatte den Naturpark in der Großschutzgebietsstrategie an vorderer Stelle berücksichtigt. Die Planung eines Großflughafens am Standort Sperenberg hat die Bekanntmachung des Naturparks Baruther Urstromtal jedoch damals verhindert.

Der Naturpark Baruther Urstromtal mit etwa 59.000 ha ist auch Bestandteil des Leitbildes zur Kreisentwicklung von 2003. Mit dem Anteil der Schutzgebiete erfüllt der geplante Naturpark den formellen Voraussetzungen nach § 27 Bundesnaturschutzgesetz. Eine weitere Ausweisung von Natur- oder Landschaftsschutzgebieten ist für die Ausweisung des Baruther Urstromtals als Naturpark nicht erforderlich.

In Brandenburg existieren derzeit elf Naturparke, die jeweils durch eigene Schutzgebietsverwaltungen sowie durch die Naturwacht betreut werden. Im Zusammenwirken mit zahlreichen Akteuren in den Regionen sind diese Gebiete Modellregionen für eine umweltverträgliche Landbewirtschaftung im Einklang mit Regionalentwicklung und Naturschutz. Die Naturparke sind zudem besondere touristische Anziehungspunkte. Das Land fördert unter anderem Besucherzentren in den einzelnen Gebieten, die der Umweltbildung und Tourismusinformation dienen und die

Regionalvermarktung unterstützen. Zudem können in Großschutzgebieten gezielt weitere Fördermittel eingesetzt werden. Mit dem im Oktober 2019 ausgehandelten Koalitionsvertrag von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen für die kommende Landesregierung soll beim Natur- und Umweltschutz an die Erfolge in der Gründungsphase Brandenburgs angeknüpft werden. Die Koalition will das Großschutzgebietssystem weiter aufwerten und die Großschutzgebiete zu Modellregionen der Nachhaltigkeit entwickeln. Diese Zielstellung des Landes bietet dem Landkreis die Möglichkeit das Naturparkprojekt Baruther Urstromtal jetzt zu realisieren und damit den Gemeinden der Region neue Entwicklungspotentiale zu bieten. Dazu ist ein Antrag beim Umweltministerium des Landes Brandenburg zu stellen. Für einen erfolgreichen Antrag an die Landesregierung ist ein Naturparkkonzept Voraussetzung.

Luckenwalde, 13. November 2019

Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI